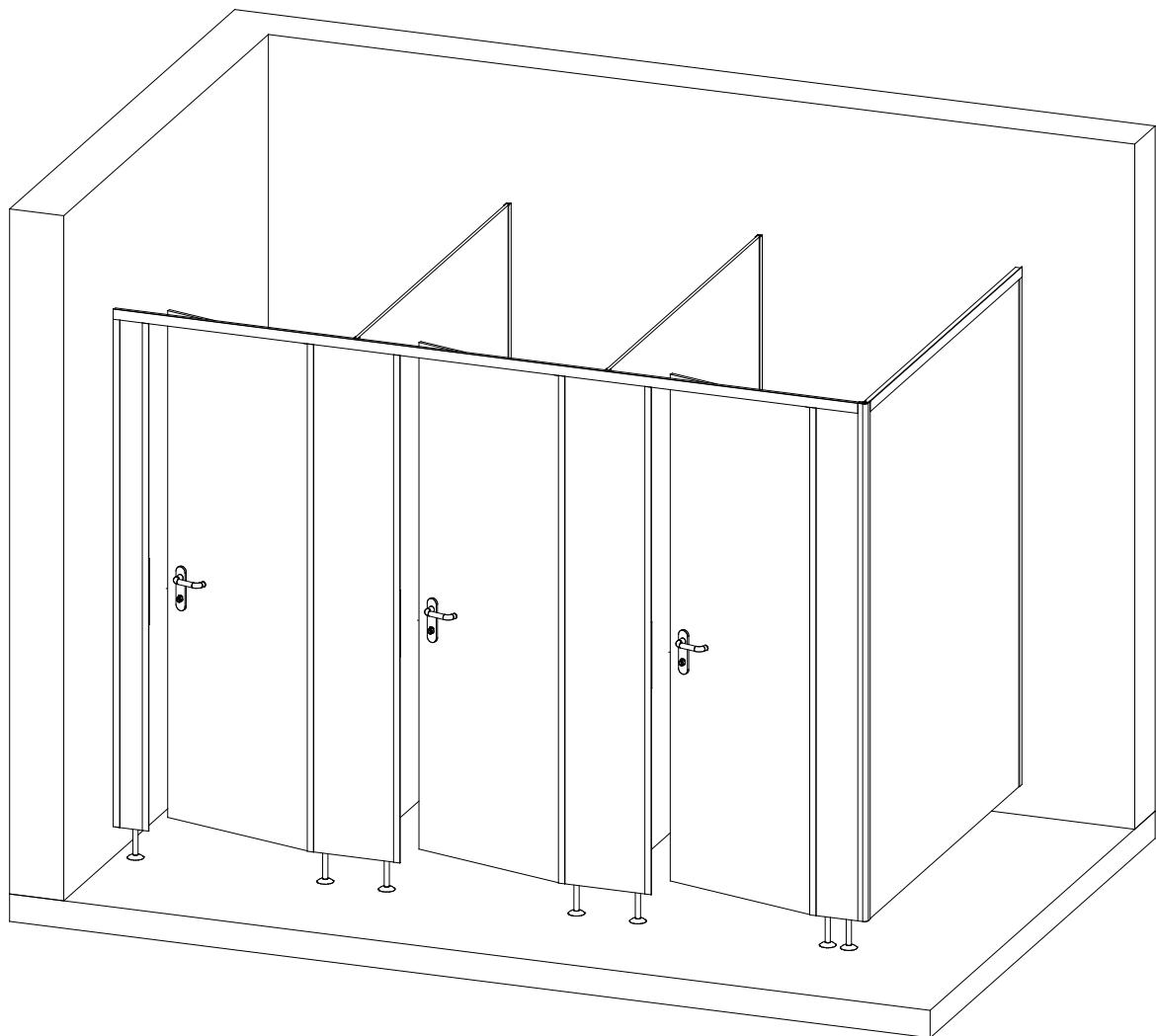


Büwa AG
Dorfstrasse 42
CH-9248 Bichwil

Tel. 071 955 98 88
Email: info@buewa.ch



Montageanleitung



Typ Diamant
Typ Saphir



Allgemeines:

Die Büwa AG erstellt für jede Trennwand-Anlage einen Fabrikationsplan (Grundrissplan), welcher dem Kunden mitgeliefert wird.

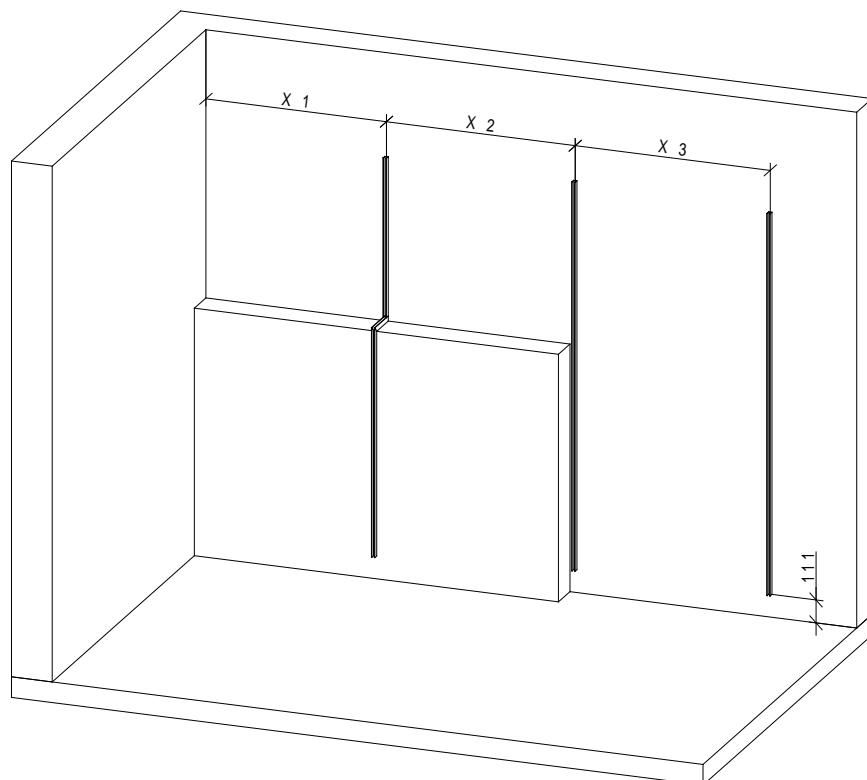
Eventuell notwendige Anpassungen der Aluminiumprofile sind ausschliesslich auf der mit einem **P*** bezeichneten Seite vorzunehmen.

Die vorgefertigten Aluminiumprofile sind mit den normalerweise notwendigen Löchern versehen. In den Platten müssen die Schrauben vorgebohrt werden:
4.8 mm Schrauben mit Bohrer Ø 4 mm, 10 mm tief mit Tiefenbegrenzer.
3.9 mm Schrauben mit Bohrer Ø 3.5 mm, 10 mm tief mit Tiefenbegrenzer.

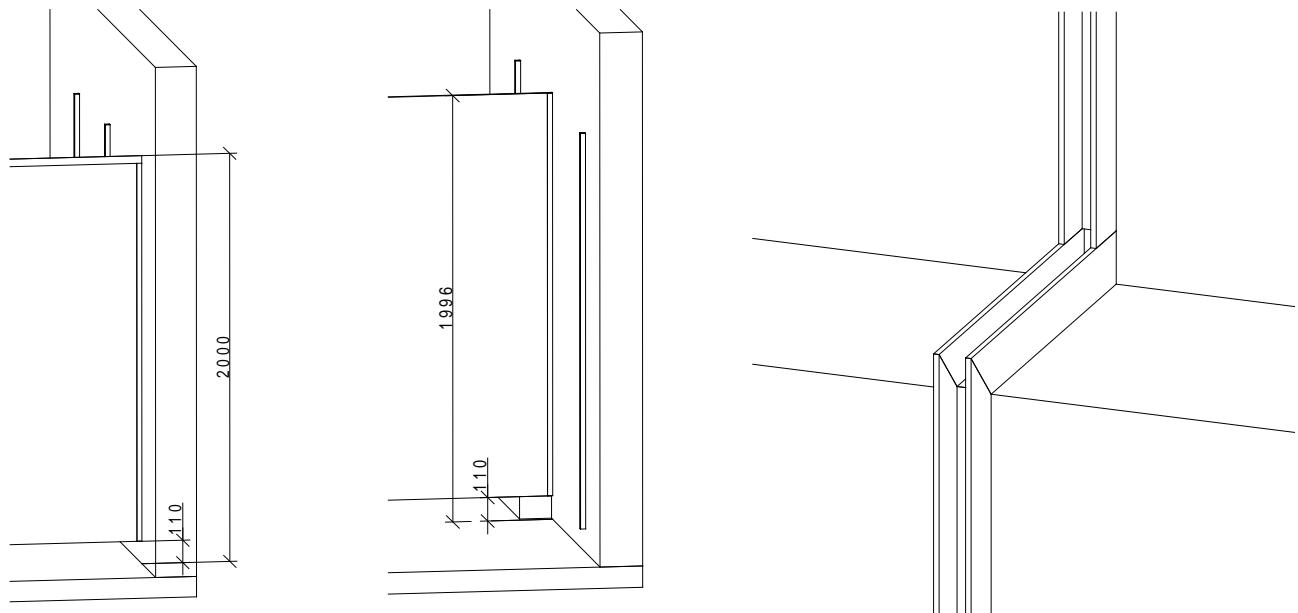
Montage der Trennwände Typ Diamant und Typ Saphir:

1. Verteilen und kontrollieren der mit Massen bezeichneten Trennwandteile (siehe Kleber auf den Platten).
2. Einmessen und anzeichnen der Lage der Wandanschlussprofile. Die Distanz zwischen Fertigboden und Profilunterkante beträgt 111 mm, wenn die Standardhöhe 2000 mm oder 2100 mm eingehalten werden soll. Wird die OK-Anlage auf eine Plattenfuge gerichtet, kann sich die oben genannte Distanz verändern. Mittels den einstellbaren Stützfüssen kann die Fussluft +/- 20 mm verstellt werden. Wandanschlussprofile horizontal und vertikal genau ausgerichtet montieren (Wasserwaage), Profilbefestigung SK 5x35.

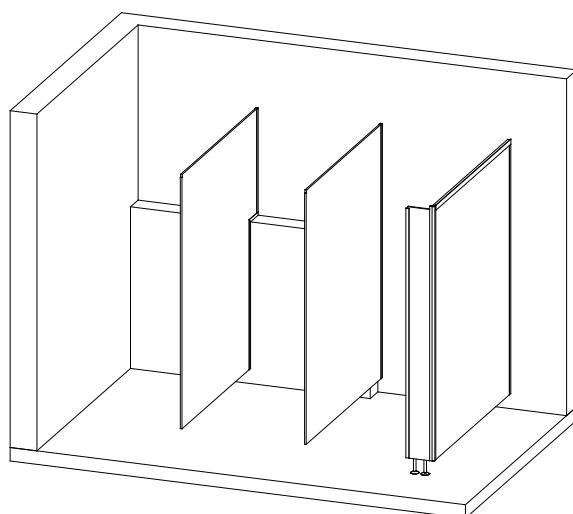
Achtung: Boden Gefälle beachten.



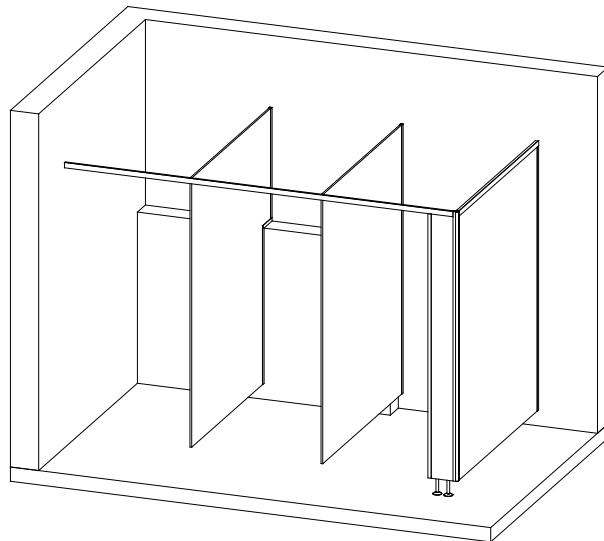
3. Die Seiten- und Trennwände werden so montiert, dass sie unten 1 mm über das Wandanschlussprofil reichen (Verminderung der Verletzungsgefahr). Dadurch ergibt sich eine effektive Fussluft von 110 mm. Oben auf der Seitenwand befindet sich eine Kopfschiene, wie vorne auf der Front. Die Trennwände besitzen oben und unten keine Profile. Die Oberkante der Trennwände ist bündig mit der Kopfschiene.



4. Bei Simsanpassungen Aluminium-Profile wie oben gezeigt montieren (Gehrung vorne über die Kante).
5. Trenn-, resp. Seitenwände in die Wandanschlussprofile einschieben, ins Blei setzen, frontseitig unterlegen und mittels Verschraubung durch den Profilschenkel fixieren, LSK 4.8x10.5.

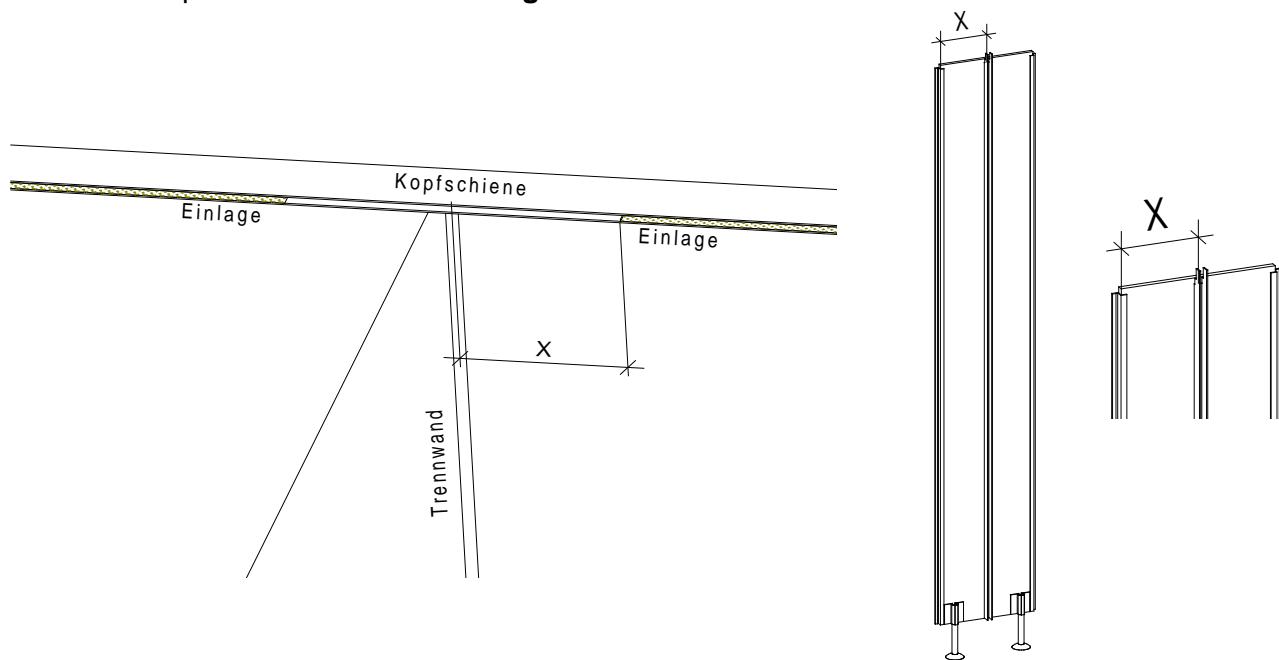


6. Länge der Kopfschiene kontrollieren und wenn nötig an der auf dem Plan und auf der Kopfschiene mit **P*** markierten Seite auf das genaue Mass ablängen. Die Überlänge beträgt bei so markierten Profilen normalerweise 30 mm.

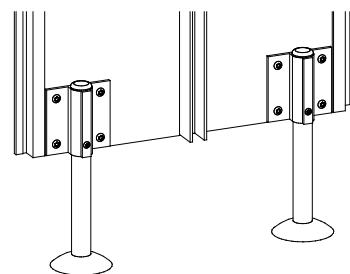
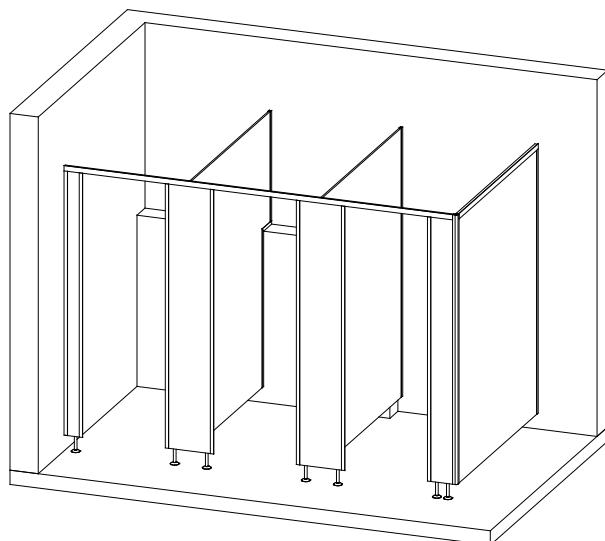


7. Da die Lage der Frontteile durch die Einlagen in der Kopfschiene gegeben ist, kann sie als „Massstab“ verwendet werden. Trennwand-Achsmasse auf Kopfschienen-Innenseite (später verdeckt) anzeichnen. Das auf der Kopfschiene eingezeichnete Achsmass X kann jetzt auf das entsprechende Frontteil übertragen werden.

Achtung: Trennwand-U-Profil auf Front-Innenseite montieren. Sämtliche Bohrungen in Vollkunstharzplatten mit **Tiefenanschlag** 10 mm tief bohren.



8. Boden-Montageplatten mittels Lappen in Stützenrohr einschlagen und Abdeckrossetten einschieben. Stützfuss-Halteplatten mit 4 Schrauben auf Frontinnenseite montieren, LSK 4.8x10.5. Zwei übereinander liegende Schrauben leicht lösen und vormontierten Stützfuss in Halteplatte einführen.
9. Frontteile in Trennwand schieben, Kopfschiene aufsetzen und mit Frontteilen von oben verschrauben, SK 4.8x38. Fronten vertikal ausrichten und Stützfüsse einstellen. Durch Profilschenkel Frontteil mit Trennwand verschrauben, LSK 4.8x10.5.
10. Wenn das Kopfprofil über die ganze Länge fluchtet und im Blei ist, kann das Front-Wandanschluss-Profil montiert werden.



11. Letztes Frontteil montieren. Türschilder, Dreholive von aussen mit Starlock (Metallring) befestigen, Drücker und eventuell Kleiderhaken an der Tür-Innenseite anbringen, LSK 4.8x10.5. **Kunststoffringe** in Türscharnier legen und Türe einhängen. Türpuffer montieren, LSK 4.8x10.5.



12. Anlage definitiv richten und Türschliessung kontrollieren. Stützfüsse durch verschieben auf definitive Höhe einstellen und mit den 2 gelösten Schrauben festklemmen. Definitive Arretierung durch vorbohren und Verschraubung des Stützfusses mit der Halterplatte, LSK 3.9x16. Stützfüsse in Fussboden verschrauben, SK 5x35.

Achtung: Kurze rostfreie Schrauben verwenden (ev. Bodenheizung).

13. Nachkontrolle, wenn nötig Fallenausschnitt im Türanschlagprofil nachbearbeiten.

Sollten bei der Montage Probleme auftreten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Herr P. Matter, Herr O. Lombardi oder ein Stellvertreter beraten Sie gerne. Tel.-Nr. 071 955 98 88.

Büwa-Kabinen sind sehr stabil und präzise verarbeitet. Eine sorgfältige Montage ist der Garant für weitere Aufträge.